

# BS2000 Neuigkeiten

---

In diesem Dokument finden Sie Neuigkeiten rund um das BS2000, die in den vergangenen Monaten veröffentlicht wurden. Länger zurückliegende Veröffentlichungen finden Sie [hier](#) (bitte gewünschten Zeitraum einstellen).

Zur Kontaktaufnahme mit FUJITSU nutzen Sie bitte folgende E-Mail: [bs2000services@ts.fujitsu.com](mailto:bs2000services@ts.fujitsu.com)

München, 10. Dezember 2019

## Software BS2000 Service Pack 19.2

### *Service Pack 19.2 für BS2000 Software und openSEAS Produkte*

Die Freigabe des Service Packs 19.2 für BS2000 Software und openSEAS Produkte ist Ende November 2019 erfolgt. Das Service Pack enthält Funktionserweiterungen und Korrekturen zu OSD/BC und OSD/XC, jeweils zu den Versionen V11.0 und V10.0 sowie zu einer Reihe weiterer BS2000 und openSEAS Softwareprodukte. Zeitlich gebündelt mit dem Service Pack wurden auch neue Produktversionen freigegeben, z.B. HSMS V12.0 mit dem neuen Archivierungstyp Versions-Backup und openUTM V7.0 mit Erweiterungen bei der Konnektivität und Security.

Allgemeines zu den BS2000 Service Packs und Informationen über die Innovationen im aktuellen Service Pack 19.2 entnehmen Sie bitte dem [Inform Service Pack 19.2 – Beschreibung der Innovationen](#).

Detaillierte Informationen zu den Neuerungen der einzelnen Produkte finden Sie am Manual Server in den zugehörigen Freigabemitteilungen und Manualen.

München, 29. Oktober 2019

## FUJITSU Server BS2000 SE310 und SE710

### *Die neueste Generation der FUJITSU Server BS2000 SE Serie ist jetzt verfügbar.*

Die [BS2000 SE Serie](#) ist die Fortführung und Integration der Technologien aus den bisherigen Fujitsu Mainframe Linien hinsichtlich der HW Features und der SW Funktionen. Die Server der neuesten Generation, SE310 und SE710, bieten die gewohnt hohe Qualität bezüglich Offenheit und Integrationsfähigkeit von verschiedenen Server- und Peripheriesystemen bei gleichzeitig umfassender und systemübergreifender Bedienbarkeit. Die Systemleistung für BS2000 wurde nochmals gesteigert und das integrative Konzept der SE Infrastruktur kontinuierlich weiterentwickelt.

Weitere Informationen finden Sie in der [Pressemitteilung](#).

München, 22. Juli 2019

## Lieferfreigabe von MT9750 V9.0

### *FUJITSU Software MT9750 (Windows) V9.0 ist ab 22. Juli 2019 freigegeben*

Die Version 9.0 der Emulation MT9750 wurde am 22. Juli 2019 für die allgemeine Kundenlieferung freigegeben. Die Freigabe umfasst MT9750 (Windows) V9.0A.

Schwerpunkte in MT9750 V9.0 sind das Übertragen von Inhalten zwischen Sitzungen und Starten von Sitzungen mithilfe eines Makros.

Weitere zahlreiche Funktionserweiterungen in unterschiedlichen Bereichen wie z.B. Wechsel zwischen Sitzungen und Dialog zur Sitzungsspeicherung runden die neue Version ab.

Weitere Informationen zur neuen MT9750 Version finden Sie im Internet-Auftritt zu [MT9750](#).

München, 6. Juli 2019

## Software BS2000 Service Pack 19.1

### *Freigabe des Service Pack 19.1 für BS2000 Software und openSEAS Produkte*

Die Freigabe des Service Packs 19.1 für BS2000 Software und openSEAS Produkte ist am 28.06.2019 erfolgt. Das Service Pack enthält neben Korrekturen unter anderem Funktionserweiterungen in OSD/BC V11.0B zur Unterstützung des neuen BS2000 SE Servers SE710 sowie Weiterentwicklungen am Benutzerkomfort der SM2-Web-Oberfläche. Zeitnah zur Freigabe des Service Pack 19.1 wird auch eine neue Version der Terminalemulation MT9750 mit Verbesserungen bei der Bedienbarkeit zur Verfügung stehen.

Details zu den Innovationen und Informationen über weitere Produkte entnehmen Sie bitte dem [Inform Service Pack 19.1 – Beschreibung der Innovationen](#).

Eine detaillierte Beschreibung zu den Neuerungen der einzelnen Produkte finden Sie in den zugehörigen Freigabemitteilungen. Der gesamte Inhalt des Service Packs wird wie gewohnt im Lieferanschreiben beschrieben.

München, 4. April 2019

## Fujitsu NEXT Arbeitskreis BS2000

### *Praktiker und Experten diskutieren Anforderungen und Neuigkeiten rund um BS2000*

In diesem Frühjahr ist der Fujitsu NEXT Arbeitskreis BS2000 am 6. und 7. Mai 2019 wieder zu Gast bei der Software AG in Darmstadt. Die Teilnehmer tauschen ihre Erfahrungen mit BS2000 Software, Hardware und Services aus und werden aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen im BS2000 informiert. Der direkte Kontakt mit den Fujitsu-Experten führt zu einer zielgerichteten und effektiven Umsetzung von Kundenanforderungen.

Diesmal stehen folgende Themen auf der Agenda:

## BS2000 Neuigkeiten

- BS2000 Change Requests, Übersicht, Lösungsdiskussion zu ausgewählten CRs, Neue CRs
- BS2000 Development News
- Effizienz in der BS2000 Softwareentwicklung
- Neues von der BS2IDE
- Neuer Service: BS2000 System Health Check
- Überblick: BS2000 Hardware und Software
- Offene Diskussion rund ums BS2000
- Neues aus der EPS Academy
- BS2000 Dokumentation: Der neue Confluence-Manualserver
- Neues von Fujitsu NEXT

Die Teilnahme an der Tagung ist im Fujitsu NEXT Jahresbeitrag enthalten. Interessenten sind zu einer kostenlosen und unverbindlichen Schnupperteilnahme herzlich willkommen.

Weitere Informationen und einen Link zur Anmeldung finden Sie unter Fujitsu NEXT <https://www.fujitsu-next.com/expertentreffen/next-arbeitskreise/bs2000osd/icalrepeat.detail/2019/05/06/200/-/ak-bs2000-in-darmstadt.html>

München, 7. Februar 2019

### Lieferfreigabe von SNMP-AGENTS V1.0

*FUJITSU Software BS2000 SNMP-AGENTS V1.0 ist ab 31. Januar 2019 an BS2000 freigegeben*

SNMP im BS2000 wurde, basierend auf der openSource Software Net-SNMP, vollständig neu realisiert. Die Liefereinheit NET-SNMP des Betriebssystems BS2000, verfügbar seit Mitte 2018, das Produkt SNMP-AGENTS und die produktspezifischen Agenten von BCAM, FTP und SESAM/SQL sind Bestandteil dieser Lösung.

Mit dem Produkt SNMP-AGENTS stellt Fujitsu seinen Kunden eine Reihe von Agenten zum Monitoring von Systemen und Anwendungen im BS2000 zur Verfügung. Zur Überwachung und Verwaltung der Konsolschnittstelle, von BS2000-Subsystemen, Spool- und Storage-Systemen, von Protokolldateien und verschiedensten Anwendungen stehen ebenso Agenten bereit, wie zu den BS2000 Produkten HSMS, openFT, open SM2 und openUTM.

Weitere Informationen zu SNMP-AGENTS V1.0 entnehmen Sie bitte dem [Internetauftritt](#) bzw. der [Freigabemitteilung](#).

Zur Unterstützung der kundenindividuellen Integration von SNMP im BS2000 an gebräuchliche Monitoring-Systeme bietet Fujitsu produktbegleitend den Service „SNMP Integration Service“ an. Für Details siehe die [Service Description](#) oder die [Customer Presentation](#) zum SNMP Integration Service.

München, 4. Februar 2019

### Freigabe von SHC-OSD V13.0C

*FUJITSU Software BS2000 SHC-OSD V13.0C ist ab 31. Januar 2019 an BS2000 freigegeben*

Schwerpunkte der neuen Version von SHC-OSD sind Erweiterungen bei der Unterstützung des ETERNUS Storage Cluster in BS2000 und Abrundungen bei einer Reihe von Kommandos.

Ab SHC-OSD V13.0C ist es beispielsweise möglich, an der BS2000 Konsole ausschließlich Storage Cluster zu überwachen, welche BS2000 Volumes enthalten.

Weitere Informationen zu SHC-OSD V13.0C entnehmen Sie bitte der [Freigabemitteilung](#).

München, 7. Januar 2019

## Freigabe von BS2IDE, Release 2.8.1

*FUJITSU Software BS2000 BSIDE 2.8.1 ist ab 19. Dezember 2018 für BS2000 freigegeben*

BS2IDE Release 2.8.1 enthält gegenüber dem Release 2.8.0 Performance-Verbesserungen und Korrekturen zu Fehlern.

Details entnehmen Sie bitte dem Abschnitt [What's new](#) auf der Homepage der BS2IDE.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur [Migration auf BS2IDE Release 2.8](#), falls Sie von einem Release-Stand kleiner 2.8.0 auf den neuen Release umsteigen.

München, 30. November 2018

## Enterprise Platform Services Academy

*Der aktuelle Enterprise Platform Services (EPS) Academy Newsletter.*

Mit dem Newsletter informieren wir Sie über Neuigkeiten zu folgenden Themen im Umfeld von BS2000:

- BS2000 Produkte und Services
- BS2000 Weiterbildung
- BS2000 Medien, Materialien und Presse
- BS2000 Kunden & Partner Neuigkeiten
- BS2000 Kooperationen mit Bildungseinrichtungen
- Veranstaltungen

Hier geht es zum [Newsletter](#).

München, 11. Oktober 2018

## Fujitsu NEXT Arbeitskreis BS2000

*Der Fujitsu NEXT Arbeitskreis BS2000 diskutiert am 5. und 6. November 2018 in München wieder praxisrelevante Themen aus dem BS2000-Umfeld.*

Der Fujitsu NEXT Arbeitskreis BS2000 trifft sich zu seiner nächsten Tagung am 5. und 6. November 2018 wieder im Kolpinghaus in München. Die Teilnehmer tauschen ihre Erfahrungen zu Themen rund um BS2000 Software, Hardware und Services aus. Zudem gibt es Informationen zu Entwicklungen und Angeboten von Fujitsu und Partnern:

- BS2000 Change Requests, Übersicht, Lösungsdiskussion zu ausgewählten CRs, Neue CRs
- Offene Diskussion rund ums BS2000

## BS2000 Neuigkeiten

- Neues aus der BS2000 Entwicklung
- HSMS News (Version Backup)
- Einsatz der Eternus DX Storage Cluster Option an BS2000 Servern
- Abendveranstaltung: Verleihung des NEXT-Award „IT Innovation“
- Assembler, COBOL und NATURAL Wartung und Modernisierung mittels ITP-PANORAMA Toolset
- Überblick BS2000: SE Hardware, OSD/BC + SWK, Services
- Neues aus der EPS Academy
- SNMP Services für SE Server
- Neues von Fujitsu NEXT

Die Teilnahme an der Tagung ist im Fujitsu NEXT Jahresbeitrag enthalten. Interessenten sind zu einer kostenlosen und unverbindlichen Schnupperteilnahme herzlich willkommen.

Weitere Informationen und einen Link zur Anmeldung finden Sie unter Fujitsu NEXT <https://www.fujitsu-next.com/expertentreffen/next-arbeitskreise/bs2000osd/icalrepeat.detail/2018/11/05/186/-/ak-bs2000-in-muenchen.html>

München, 5. Oktober 2018

## Freigabe von SESAM/SQL V9.1

*FUJITSU Software BS2000 SESAM/SQL V9.1 ist ab September 2018 freigegeben*

Die neue Version von SESAM/SQL umfasst mehrere neue Funktionalitäten.

### Utility-Funktionen

- Gemeinsame Fehlerbehandlung bei parallelen Servicetasks:  
Wenn bei einem CREATE INDEX auf einer partitionierten Tabelle mit parallelen Servicetasks gearbeitet wird und es in einer Servicetask zu einem Problem kommt (z.B. Plattenengpass), ist ab SESAM/SQL V9.1 sichergestellt, dass dem Aufrufer der SQLState zum ersten auftretenden Problem gemeldet wird. Damit steht die relevante Information zur Analyse des Problems zur Verfügung.

### Performance

- Gezieltere Nutzung des LogicalReadAhead:  
Ab SESAM/SQL V9.1 wird die LogicalReadAhead-Funktionalität gezielter eingesetzt. Das heißt, der Anstoß zum asynchronen Vorauslesen des nächsten Datenbank-Blocks erfolgt nur dann, wenn zu erwarten ist, dass genug Zeit bis zum nächsten lesenden Zugriff auf diesen Block bleibt. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn anschließend direkt eine Antwortausgabe an den Anwender erfolgt.
- RECOVER-OPTIONS SYSTEM- und USER-DATA-BUFFER in Relation zu DBH-Optionen:  
Ab SESAM/SQL V9.1 wird der DBH die Werte für die RECOVER-OPTIONS SYSTEM- und USER-DATA-BUFFER automatisch so setzen, dass die Laufzeit eines RECOVER-Laufs minimal wird, wenn für diese Optionen der neue Defaultwert \*STD verwendet wird.  
Hinweise zu sinnvollen Puffergrößen für RECOVER werden in der View SYS\_DA\_LOGS zur Verfügung gestellt.

### Sonstiges

- Verbesserte Protokollierung in den Servicetasks:  
Ab SESAM/SQL V9.1 wird die Protokollierung in den Servicetasks verbessert, damit für die Analyse von Fehlersituationen die betreffenden Meldungen nicht mehr aus der SYSOUT- und SYSLST-Datei zusammengesucht werden können.
- Dump in Servicetask:  
In SESAM/SQL V9.1 gibt es das neue Administrationskommando CREATE-SERVICE-TASK-DUMP. Damit können für eine Servicetask Diagnoseunterlagen erstellt werden, ohne dass diese Task gecancelt werden muss, wenn z.B. eine Aktion unverständlich lange dauert.

Weitere Informationen zu SESAM/SQL V9.1 entnehmen Sie bitte dem [Internetauftritt](#) bzw. der [Freigabemitteilung](#).

München, 4. Oktober 2018

## Freigabe von BeanConnect V6.5

*FUJITSU Software BeanConnect V6.5 ist ab September 2018 freigegeben*

Die neue Version von BeanConnect umfasst mehrere neue Funktionalitäten.

### **Lange Rechnernamen und lange Passwörter**

- Es können Rechnernamen bis zu einer Länge von 64 Zeichen und Passwörter bis zu einer Länge von 16 Zeichen verwendet werden.

### **Globale Transaktionen**

- Die Transaktion-ID einer globalen Transaktion zwischen einem Application Server und einem EIS-Partner (UTM/CICS-Anwendung) wird im Falle einer Rollback Situation ausgegeben.

### **Verbesserte Diagnosemöglichkeiten**

- Im Falle eines Engpasses im Proxy Container werden verbesserte Diagnosemöglichkeiten bereitgestellt. Der Umgang mit Diagnosedateien wird vereinfacht.

### **Management Console**

- Es können Mitschnitte der GUI auch für das CICS Command Line Interface erstellt werden.

### **Windows 64-Bit Umgebung**

- Der Proxy Container kann zusätzlich in einer 64-Bit Umgebung ablaufen.

Weitere Informationen zu BeanConnect V6.5 entnehmen Sie bitte dem [Internetauftritt](#) bzw. der [Freigabemitteilung](#).